

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

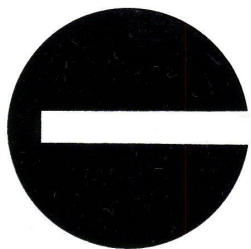
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuer-Email in neuer Form im Hotel Zürich

Eingangshalle, Lifttüren
und Liftkabinen.
Als neues Element in der
modernen Architektur
angewendet.
Wand- und Deckenplatten
in allen Farbkombinationen,
säurebeständig
und pflegeleicht.
Fragen Sie unsere Spezialisten,
wenn Sie mit stark fre-
quentierten Räumen Probleme
haben.
Wir machen Ihnen Vorschläge.



EMAG

Vereinigte Emaillierwerke AG
Altstetterstraße 118
8048 Zürich
Telephon 01 52 54 30

kauften Entwürfe gehen ins Eigen-
tum der Stadt Winterthur über.
Durch die Teilnahme am Wettbe-
werb unterziehen sich die Teilneh-
mer den Grundsätzen des SIA, den
Programmbestimmungen und dem
Entscheid des Preisgerichtes. Das
Preisgericht besteht aus folgenden
Mitgliedern: Dr. E. Huggenberger,
Bauamtmann, Vorsitz; A. Eggli, Für-
sorgeamtmann; H. Naef, alt Stadt-
rat; A. Doebeli, dipl. Arch. SIA,
Biel; W. Frey, dipl. Arch. BSA/SIA,
Zürich; B. Giacometti, dipl. Arch.
BSA/SIA, Zürich; K. Keller, Stadt-
baumeister; Ersatzpreisrichter: H.
Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeis-
ters; W. Schlumpf, Sekretär des
Fürsorgeamtes; Experten mit be-
ratender Stimme: A. Haller, Werk-
stattdirektor, Thun; W. Hamm, Archi-
tekt bei der Eidgenössischen Bau-
direktion, Bern; H. Locher, Archi-
tekt bei der kantonalen Baudirektion,
Zürich; E. Dähler, Verwalter, Win-
terthur; R. Fäßler, Verwalter, Win-
terthur; Sekretär des Preisgerichtes:
Dr. P. Baumberger, Bauamtssekre-
tär. Dem Preisgericht stehen für die
Prämierung von sieben bis neun
Entwürfen Fr. 65000.- und eventuelle
Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung.
Sämtliche Bestandteile der Entwürfe
sind mit einem Kennwort zu ver-
sehen und in einer Mappe abzulie-
fern. Ein mit einem Kennwort ver-
sehener und verschlossener Um-
schlag soll Namen und Adresse des
Verfassers und allfälliger Mitarbeiter
sowie Ausweise über die Teilnahme-
berechtigung enthalten. Ablieferung
der Entwürfe: Die Entwürfe samt
Modell sind bis Freitag, den 2. März
1973, der Hochbauabteilung des
Bauamtes Winterthur, Technikum-
straße 79, einzureichen. Als recht-
zeitig abgeliefert gelten auch Ent-
würfe, die den Poststempel dieses
Tages tragen, sofern die Zustellung
nicht mehr als 3 Tage benötigt.
Fragestellung: Anfragen, die das
Wettbewerbsprogramm betreffen,
sind ohne Namensnennung schrift-
lich bis Freitag, den 13. Oktober 1972,
an das Bauamt der Stadt Winterthur,
Hochbauabteilung, Technikumstra-
ße 79, zu richten. Die Fragenbeant-
wortung wird allen Bezüglern der
Wettbewerbsunterlagen zugestellt.

Niederurnen: regionale Berufsschule

Der Regierungsrat des Kantons Gla-
rus eröffnet unter sieben eingela-
denen Fachleuten und solchen, die im
Kanton Glarus Geschäftssitz haben,
einen Projektwettbewerb. Für die
Prämierung stehen Fr. 32 000.- zur
Verfügung, zudem kann der Regie-
rungsrat wertvolle Projekte ankauf-
en. Das Preisgericht besteht aus
den Herren Landammann Dr. F.
Stucki; Regierungsrat K. Rhyner;
Dr. Heinrich Aebli; den Fachleuten:
R. Bächtold, Rorschach; B. Gerosa,
Zürich; M. Werner, Greifensee; H.
Zehnder, Siebnen. Die Unterlagen
können bei der Erziehungsdirektion
des Kantons Glarus, 8750 Glarus,
bezogen werden. Ablieferungster-
min: 20. November 1972.

Liste der Photographen

Photograph
Dorothee Brandi-Effenberg
Manfred Kausen, Amsterdam
Visual, Zürich
Visual, Zürich

Projektwettbewerb für die Schul- anlage «Schweikrüti» Thalwil- Gattikon

Im Auftrag der politischen Gemeinde
Thalwil eröffnet die Schulpflege
Thalwil einen öffentlichen Projekt-
wettbewerb zur Erlangung von Vor-
schlägen für eine Schulanlage in der
«Schweikrüti», Thalwil-Gattikon.
Mit diesem Projektwettbewerb wer-
den zudem generelle Vorschläge für
ein kirchliches Zentrum und eine
Flächenausscheidung für spätere
Wohnbauten verlangt. Teilnahme-
berechtigt sind alle Fachleute, die in
der Gemeinde Thalwil seit minde-
stens 1. Januar 1972 ihren Wohn-
oder Geschäftssitz haben oder das
Bürgerrecht der Gemeinde Thalwil
besitzen. Ferner sind 14 Architekten
eingeladen. Preisrichter: August
Essig, Schulpräsident, Thalwil; Pius
Stampfli, Präsident Dorfverein Gat-
tikon, Gattikon; Hans Zangger,
Architekt BSA, Zürich; Lorenz
Moser, Architekt BSA/SIA, Zürich;
Hans Howald, Architekt BSA, Zü-
rich. Ersatzpreisrichter: Dr. Rolf
Eckert, Vizepräsident der Schul-
pflege, Thalwil; Peter Cerliani, Ar-
chitekt SIA, Zürich. Experten: Ro-
bert Bürgi, Bauamt Thalwil, Thalwil;
Wilhelm Hunziker jun., Vertreter der
Kirchenpflegen, Thalwil; Heinrich
Schneider, Primarlehrer, Zürich.
Sekretär: Peter Rychener, Schul-
sekretär, Thalwil. Zur Prämierung
von 6 Entwürfen steht dem Preis-
gericht die Summe von Fr. 48000.-
zur Verfügung, die unter allen Um-
ständen zur Verteilung gelangt. Für
den eventuellen Ankauf weiterer
Entwürfe wird ein Betrag von
Fr. 7000.- ausgesetzt. Termine:
Bezug der Unterlagen und weiteren
Auskünften ab 18. September 1972
auf dem Schulsekretariat, Albis-
straße 11, 8800 Thalwil; Fragenbe-
antwortung bis 15. November 1972;
Ablieferung der Entwürfe bis 28. Fe-
bruar 1973; Ablieferung der Modelle
bis 14. März 1973. Alle weiteren An-
gaben sind im Wettbewerbspro-
gramm enthalten.

Entschiedene Wettbewerbe

Surrhein GR: Schulanlage

In einem Wettbewerb auf Einladung
hat das Preisgericht wie folgt ent-
schieden:

1. Preis: Monica Brügger, Chur;
2. Preis: Albert Dettling und Dumeni
Maißen, Sedrun, Mitarbeiter Hans
Gabathuler;
3. Preis: Robert Decur-
tins, Sedrun;
4. Preis: Carl Franz
Spinas, Chur. Das Preisgericht be-
antragt, die Projekte im ersten und
zweiten Rang überarbeiten zu las-
sen. Fachpreisrichter waren: Walter
Moser, Zürich; Hans Peter Menn,
Chur.